

Arrach

Kathreintanz des Waldgaues heuer in Arrach

„Kathrein schließt Baß und Geigen ein“ - Eisenstoaner Blosmusi spielt zum Tanzabend auf

Am 25. November ist das Fest der heiligen Katharina, ein Fest, das weniger das ablaufende Bauernjahr beeinflusst, als vielmehr die Geselligkeit und das Miteinander. Im Volksmund sind Merksprüche wie „Kathrein stellt den Tanz ein“ oder „Kathrein sperrt Baß und Geigen ein“ überliefert. Alle diese Sprüchlein weisen darauf hin, dass bald die staade Zeit beginnt und Tanz und Lustbarkeit ein Ende haben.

Nach altem Brauch bildet der Kathrein-Tanz den Abschluss der traditionellen Tanzsaison, denn der Advent ist tanzfrei nach volkstümlichem Gebot. „Kathrein - eine der vierzehn Nothelfer - schließt Bass und Geigen ein.“ - nach diesem christlichen Gebot dürfen nach dem Kathrein-Tag am 25. November keine dörflichen Tanzveranstaltungen mehr stattfinden.

Der Kathrein-Tag geht auf die heilige Katharina von Alexandrien zurück. Die heilige Katharina wird als eine Nothelferin verehrt. Zu den 14 Nothelfern gehören nur drei Frauen, nämlich: „Margareta mit dem Wurm, Barbara mit dem Turm, Katharina mit dem Radl, das sind die drei heiligen Madl.“ Für die Christen ist es eines der letzten Heiligenfeste vor dem Advent. Der Advent dient als Bußzeit und sogenannte „geschlossene Zeit“ zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. In diesen geschlossenen Zeiten waren früher öffentliche Tanzveranstaltungen verboten.

Die Vereine des Bayerischen Waldgaues treffen sich zum Kathreintanz am Samstag, 15. November um 19.30 Uhr im Gasthaus Aschenbrenner in Arrach. Erstmals treten die „D'Riedlstoana“ Arrach als gastgebender Verein auf. Zünftig aufspielen wird wiederum die „Eisenstoaner Blosmusi“.

An diesem Abend werden zumeist traditionelle Volkstänze gespielt und getanzt. Diese werden jedoch vorher angesagt. Es sind dies vor allem Schottisch, Walzer, Rheinländer, Zwiefache, Galopp, Dreher und spezielle Figurentänze. Volkstanz soll leben und er lebt nur durch die Abwechslung und daher auch durch die Vielfalt.

Auf ein zahlreiches Erscheinen der Vereine und alle andere Freunde des Volkstanzes freuen sich die Arracher Trachtler und der Bayerische Waldgau.

